







## Legende gem. Planzeichenverordnung 2016 Anlage 2

### II. ERSICHTLICHMACHUNGEN




II.C. Gefahrenzonen, Vorbehalts- und Hinweisbereiche nach den (WLV-) Gefahrenzonenplänen des Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

-  Rote Gefahrenzone  
RW = Wildbach
-  Gelbe Gefahrenzone  
GW = Wildbach
-  Blauer Vorbehaltsbereich  
TM = technische Maßnahmen
-  Brauner Hinweisbereich  
RU = Rutschung, UE = Überflutung




### II.F. Denkmal- und Ortsbildschutz

-  Denkmalgeschütztes Gebäude/Bauwerk
-  Archäologische Bodenfundstätte



### II.G. Nutzungsbeschränkungen durch Immissionen

-  Isophonen – Linien gleicher Lärmbelastung mit Angabe der Emissionsquelle (N= Lärmbelästigung Nacht)
-  Tierhaltungsbetrieb unter G20
-  Geruchsschwellenabstand


### II.H. Anlagen und Einrichtungen, die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Zwecken dienen

-  **VSCH** Einrichtungsersichtlichmachung  
VSCH=Volksschule, AHS=allgemeinbildende höhere Schule  
ALH=Alten-/Seniorenheim, BG=Bezirksgericht, BHF=Bahnhof  
FW=Feuerwehrrüsthause, RA=Rathaus, HB=Hallenbad  
NMS=neue Mittelschule, KIG=Kindergarten, KRA=Krankenanstalt  
MU=Museum, PFZ=Pfarrzentrum, SCHH=Schülerheim, POL=Polizeiinspektion
-  **KLA** Abwasserbeseitigungs- / Reinigungsanlagen  
KLA=Kläranlage
-  **ASZ** Abfallbehandlungsanlagen  
ASZ=Altstoffsammelzentrum





### II.I. Nutzungsbeschränkung durch Altlasten

-  **ALV** Altlastenverdachtsfläche
-  **ALTL** Altablagerung  
Aap=Asplatz



### III. Grenzen

-  Landesgrenze
-  Bezirksgrenze
-  Gemeindegrenze
-  Katastralgemeindegrenze

### Planhintergrund – DKM

-  Grundstücksgrenzen gem. DKM
-  Nutzungsgrenzen gem. DKM
-  Gebäude gem. DKM
-  Gebäude digitalisiert aus Bauakten der Stadtgemeinde Schladming

### Festlegungen der Umlandgemeinden

-  **WR 0.2 - 0.5** Baulandfestlegungen bzw. Sondernutzungen der Nachbargemeinden z.B. reines Wohngebiet mit Angabe der Mindest- und höchstzulässigen Bebauungsdichte
-  **EW** Baulandfestlegung der Nachbargemeinden im Bundesland Salzburg  
EW=erweitertes Wohngebiet  
RW=reines Wohngebiet  
GG=Gewerbegebiet  
BE=Betriebsgebiet  
KG= Kerngebiet  
/A(L)=AufschlieBungsgebiet-Vorraussetzung Lärmschutz  
/L=Lärmbelastete Fläche